

Projekt COMOUT

Eine schwule und/oder lesbische Person besucht eine Schulklasse oder eine Jugendgruppe. Sie vermittelt Basiswissen und berichtet aus ihrem Leben. So fördert sie eine persönliche Auseinandersetzung mit den Themen Homosexualität und/oder Geschlechtsidentität.

Ziele des Angebots

- Thematisierung von Klischees, Geschlechterrollen und Vorurteilen
- Einblick in homosexuelle transsexuelle Lebensweisen
- Verständnis für das „Coming out“ und die damit verbundenen Schwierigkeiten und Gefühle
- Beantwortung von Fragen der Schüler_innen in respektvoller Atmosphäre

Zielgruppen

- Volksschule (ab 5. Klasse), Kantonsschulen, Berufsschulen
- Vereine, Jugendtreffs (ab 10 Jahren)
- Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen, Schulsozialarbeitenden und Sozialpädagog_innen

Methoden

- Fachliche und persönliche Einführung
- Methodisch-didaktische Mittel (Gruppenarbeit, Einsatz von Medien, Rollenspiele)
- Möglichkeit für persönliche Fragen und Diskussionen

Themenschwerpunkte

- Vorurteile und Berührungängste abbauen.
- Risiken und Chancen eines Comingouts
- Gesellschaftliche und persönliche Situation von sexuellen Minderheiten
- Aufzeigen der Folgen sexueller Normvorstellungen und Geschlechtsstereotypen

Organisatorisches

- Eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird empfohlen
- Ort: Schulzimmer oder Vereinslokal

Rahmenbedingungen

60 Minuten 1 Mitarbeiter_in: Fr. 100.– (exkl. Spesen)

90 Minuten 1 Mitarbeiter_in: Fr. 130.– (exkl. Spesen)

3 Lektionen: 2 Mitarbeitende: Fr.300.- (exkl. Spesen)